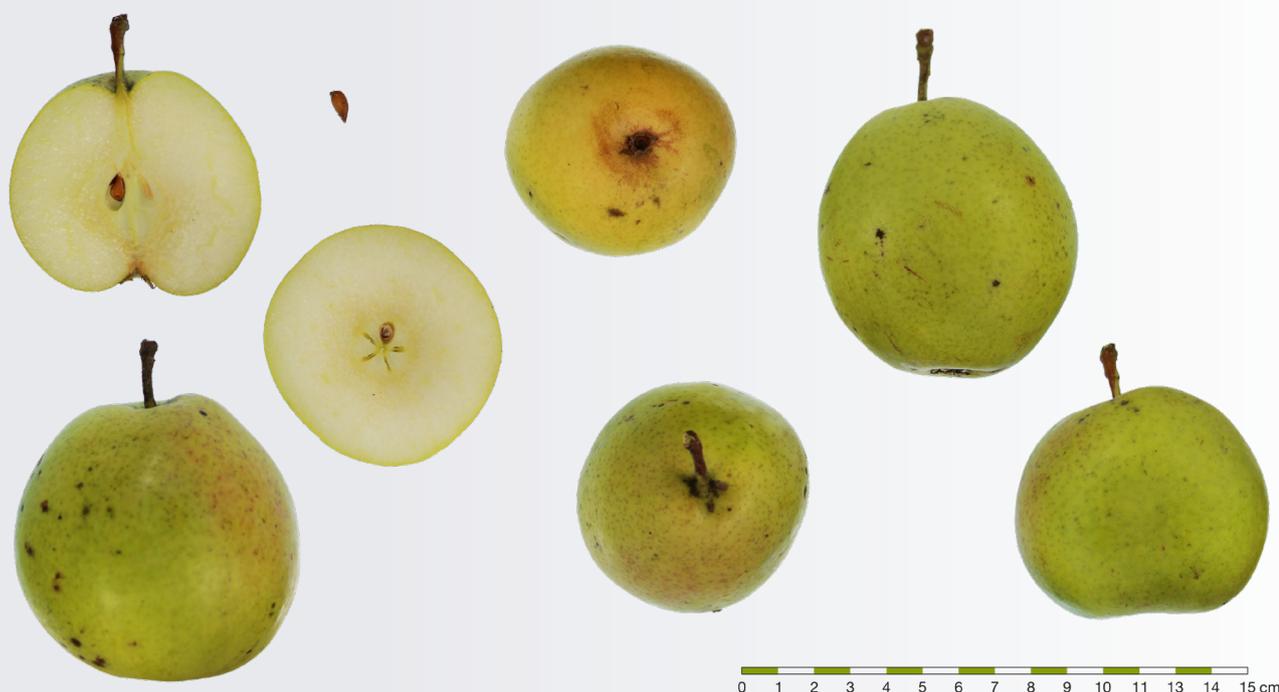


LIEGELS BUTTERBIRNE

Synonyme: Amorette, Bischofsbirne, Fürstliche Tafelbirne, Wintermuskateller, Muskatbutterbirne

Verbreitung: Europa, im Mostviertel sehr selten



LIEGELS BUTTERBIRNE

Herkunft

unklar, Böhmen oder Belgien um 1770, es gibt drei unterschiedliche Herkunftsangaben in der Literatur:

1. gezüchtet von Pfarrer Langecker in Kopertsch/Böhmen
2. Zufallssämling in Kopertsch/Böhmen
3. Züchtung von Graf Coloma

Bes. Erkennungsmerkmale

gelbgrüne Grundfarbe, eiförmig bis stumpfkreiselförmig, eingesteckter Kelch

Pflückreife

September, Oktober

Genussreife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: stumpfkreiselförmig, kugelig, eiförmig, fassförmig, Fruchtlänge mittel, kelch-/mittelbauchig; Querschnitt rund regelmäßig, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grün weißlich, lichtgelb, zitronengelb; Deckfarbe orange bis rot, verwaschen, punktiert; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, rot umhoft, grün umhoft; Berostung zimtbraun, Rostflecken

Kelch: offen, groß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube flach, eng; Relief glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, gebogen, an der Basis grün, oben braun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse geschlossen; Kammern klein; Samen wenige, gut entwickelt

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig schmelzend, weich, saftig, süß, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: flachpyramidal

Blühbeginn: mittel

Ertrag: Massenträger